

Vorlage Nr. 2022/086

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

km
Balingen, 03.03.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss
Gemeinderat

öffentlich
öffentlich

am 16.03.2022
am 29.03.2022

Vorberatung
Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Grundschule Längenfeld, Bauteil A + C Dachsanierung - Baubeschluss

Anlagen: Luftbild Bauteil A + C

Beschlussantrag:

Der Dachsanierung von Bauteil A + C der Längenfeldschule mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 400.000 € wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Ergebnishaushalts

einmalig 400.000 €

Veranschlagung der Mittel

laufendes Haushaltsjahr 2022:

planmäßig 400.000,00 €

Kostenstelle 21100140 / 42110001

Sachverhalt:

Das Gebäude der Grundschule Längenfeld wurde Anfang der 1960er Jahre erstellt. Im Jahr 2001 erfolgte eine Erweiterung des Bauteils A sowie eine Erweiterung des Lehrerzimmers im Bauteil B.

Bis auf die Erweiterungen stammen die bestehenden Dächer bzw. die Dachabdichtungen noch aus der Zeit der Gebäudeerstellung und sind mittlerweile 60 Jahre alt. Kälteflexibilität und Resistenz gegenüber starker Erwärmung bei Sonneneinstrahlung sind schon längst aufgebraucht.

2021 wurde mit dem Dach von Bauteil B begonnen, um die alten Flachdächer der Grundschule sukzessive auszutauschen. In 2022 ist vorgesehen, die alten Flachdachaufbauten vom Bauteil A und Bauteil C (über Musiksaal) zu erneuern und energetisch zu verbessern.

Es ist weiter vorgesehen, den bestehenden Dachaufbau einschließlich Attikaabdeckung komplett zu entfernen und durch einen neuen, witterungsresistenten Flachdachaufbau zu ersetzen. Abdichtungsbahnen mit hoher UV- und Alterungsbeständigkeit, wärme gedämmte Ablaufgullys, neue Attikaabdeckung, Abdeckung der Bauteilfuge, Sekuranten (Absturzsicherung für Personen) sowie eine energieeffiziente Wärmedämmung gemäß der Energieleitlinie der Stadt Balingen bilden die einzelnen Bausteine der Maßnahme.

Die Dachflächen werden für die Aufnahme einer PV-Anlage mit einer überschlägigen Größe von ca. 230 m² vorbereitet.

Zeitrahmen

Nach Zustimmung durch das Gremium wird mit der Ausführungsplanung und der Ausschreibung aller Gewerke begonnen. Die Umsetzung der Maßnahme ist in den Sommermonaten 2022 geplant.

Frieder Theurer